

MITARBEIT ALS ZIVI IN DER KINDERBETREUUNG

«Was bastelst Du da?» fragt ein Mädchen. «Ich schneide die einzelnen Knochenteile für ein Skelett aus», antwortet Kevin Piredda, Zivildienstleistender ZIVI in der Kinderbetreuung Herisau. «Und was machen wir damit?», will ein Junge wissen. «Wir dekorieren unser Spielzimmer mit kleinen lustigen Gespenstern und Knochenmännern für Halloween.»

Kevin Piredda leistet seit August für ein halbes Jahr Zivildienst in der Kinderbetreuung Herisau. Nach seinen Aufgaben befragt, antwortet der Herisauer, dass er dem Betreuungspersonal bei der Aufsicht und der Betreuung der Kinder behilflich ist. Bei seiner Arbeit schätze er vor allem



Kevin Piredda arbeitet nicht zum ersten Mal mit Kindern zusammen.



Spiel und Spass in der Kinderbetreuung Herisau.

den täglichen direkten Kontakt zu den Kindern und die vielen bereichernden Momente. Bei Gesprächen mit den Eltern erntet er viel positives Feedback, es wird geschätzt, dass er als Mann in der Kinderbetreuung tätig ist. Er stellt selbst täglich fest, dass er eine andere Energie in den Betreuungsalltag mit einbringt; die Buben freuen sich über einen Sparringpartner und einen coolen Fussballspieler, und die Mädchen spannen ihn mit Freuden ein, um Barbie mit ihnen zu spielen. Negative Rückmeldungen von Elternseite hat er bisher keine erhalten. Gespräche rund um das Thema Männer in der Betreuung und damit verbundene Vorbehalte durfte er aber schon führen. Piredda ist auf die Thematik sensibilisiert, er weiss, dass Transparenz die Grundlage eines guten Vertrauensverhältnisses ist. Als Leiter der spielerischen Leichtathletik für 1.- bis 3.-Klässler im Turnverein Herisau sowie als Scharleiter in der Jung-